

Stadt Kamp-Lintfort
Stadtrat
z. H. Bürgermeister
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Juso AG Kamp-Lintfort

Vorstand

Freiherr-vom-Stein-Straße 30-32

Ansprechpartner:

Kevin Waldeck

Telefon: 02842 3522

E-Mail: info@jusos-kamp-lintfort.de

Busverbindung: Linien 7, 32, 39, 76 und SB 30

Haltestelle: Prinzenplatz

Kamp-Lintfort, den 20. August 2012

Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Übertragung der Rats- und Ausschusssitzungen im Internet

Sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Kamp-Lintfort,

hiermit möchten wir anregen, dass zukünftig sämtliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse der Stadt Kamp-Lintfort per Live-Stream auf der Internetseite der Stadt Kamp-Lintfort übertragen werden und dort für die interessierte Öffentlichkeit abrufbar bleiben .

Begründung

Rats- und Ausschusssitzungen sind ein wesentlicher Teil kommunaler Demokratie. Besondere Bedeutung kommt zur Verwirklichung des Demokratieprinzips insbesondere dem Grundsatz der Sitzungsöffentlichkeit zu. Sie dient nicht nur dem Zweck, den Gedanken der Selbstverwaltung im Bewusstsein der Bürger zu verankern und zu festigen, sondern zielt ferner darauf ab, auch eine notwendige Transparenz zu ermöglichen. Es sollte daher Wunsch eines jeden Demokraten sein, möglichst vielen Einwohnern und Bürgern die Teilnahme an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse zu ermöglichen.

In der Regel werden die Sitzungen jedoch nur von wenigen Bürgern aufgesucht. Hinzu kommt, dass derzeit Sitzungen des Rates der Stadt Kamp-Lintfort und seiner Ausschüsse in der Regel um 15 Uhr beginnen. Viele Berufstätige, Schüler und Studenten sind jedoch gezwungen grundsätzlich bis 16 oder 17 Uhr zu arbeiten bzw. sich in der Schule oder Hochschule aufzuhalten. Eine Teilnahme an Sitzungen als Zuhörer ist ihnen somit nicht oder nur erschwert möglich. Ähnliches gilt für gehbehinderte Menschen, da der Kamp-Lintforter Ratssaal leider nicht barrierefrei ist.

Dieser faktische Ausschluss weiter Bevölkerungsteile an der Teilhabe kommunaler Selbstverwaltung ist jedoch nicht wünschenswert. Die Übertragung der Sitzungen im Internet ist daher aus unserer Sicht notwendig und geeignet, um einer größeren Anzahl von Einwohnern und Bürgern die, wenn schon nicht persönliche, so doch zumindest die indirekte Teilnahme an den Sitzungen als Zuhörer zu ermöglichen und so zu einer Stärkung der kommunalen Demokratie beizutragen. Des Weiteren würde die Aufnahme der Sitzungen die Protokollierung dieser stark vereinfachen und auch so zu einem deutlichen Zuwachs an Transparenz führen. In Zeiten von E-Government und Web 2.0 wäre dies ein erfreulicher Schritt in die richtige Richtung, zumal sich die Kosten nach unserer Meinung in Grenzen halten würden, da für die Tonaufnahmen die vorhandene Mikrofonanlage genutzt werden könnte und auch Kameras zur visuellen Übertragung heutzutage nicht mehr teuer sind, sodass hier ein bedeutender innovativer Fortschritt bei vergleichsweise geringem Aufwand geleistet werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Kevin Waldeck

Anika Kudla

Tim Brucker

Fabian Landscheidt

Tim Rybus